



Reiseprogramm für unsere 14-tägige Wein- & Entdeckungsreise mit Bert's Weintours

Reisetermin: 04. April bis 17. April 2020

Liebe Reiselustige,
Liebe Mitreisende,

28. April 2019

Wir machen uns nun bereits zum vierten Mal auf zu dieser Abenteuer-, Entdecker- und natürlich vor allem Weinreise von Windhoek ans Kap der guten Hoffnung! Wir haben uns nun aber entschlossen die Reise terminlich neu zu platzieren: statt Oktober im April! Damit erleben wir die gleiche Wärme in Namibia, mit jedoch deutlich weniger Touristen in den Hotspots und außerdem angenehme Temperaturen im Herbst am Kap.

Der Kontrast zwischen den einsamen Weiten und oft kargen Landschaften des südlichen Namibia zu den schönen, grünen und gepflegten Kulturlandschaften am Kap empfand ich besonders beeindruckend, als ich diese Reiseroute zum ersten Mal in 2012 befuhr. Reizvoll genug, dies als eine unserer Wein- und Entdeckungsreisen zu konzipieren. Die feinen Weine der Winzer vom Kap vor der Kulisse der Savanne bei Windhoek, der Wüste der Namib oder des Orange Rivers zu genießen, die Intensität dieser einmaligen Landschaft zu erleben, das soll diese Reise vermitteln.

Dazu bieten wir bei dieser Reise einige 'activities' mit an, die dem einen oder anderen sicher Spaß machen werden und die die jeweilige Region in besonderer Weise erleben lassen. Diese Aktivitäten sind alle zusätzlich buchbar und optional gedacht. Der Wein wie auch die kulinarischen Genüssen werden selbst in der Wüste nicht zu kurz kommen, wir begeben uns auf eine besondere Wein & Erlebnisreise.

Und noch ein wichtiger Hinweis!

Trotz der vielfach begeisterten Resonanz der Mitreisenden möchte ich hier auf die Besonderheiten und Anforderungen dieser Reise hinweisen. Die gefahrenen Strecken sind teils recht lang, wir sind an manchen Tagen ca. 4-5 Stunden im Minibus unterwegs. Glücklicherweise gibt es keine Autobahn durch die Namib! Das bedeutet jedoch auch, dass wir in Namibia über weite Strecken auf den sogenannten 'dirt roads' unterwegs sind, also auf breiten Schotterpisten. Trotz reduziertem Reifendruck und angepasster Geschwindigkeit ist die Fahrt dennoch ganz anders als auf einer gut ausgebauten Teerstraße. Sollten Sie nicht lange sitzen können oder akute Rückenprobleme haben, empfehle ich Ihnen diese Reise nicht.

Und wie mir zuletzt ein echter Namibier sagte: über Regen wie über Reifenpannen sprechen wir nicht. Erhofft man den einen, kommt er sicher nicht und es bleibt staubtrocken. Freut man sich über bislang intakte Reifen, findet man sich bald darauf am Wagenheber kurbelnd. Bedingt durch den Straßenbelag sind Reifenpannen durchaus üblich. Das gehört zum Erlebnis!



Dirt roads !

Ich freue mich darauf, diese besondere Reise mit Ihnen zu erleben.
Herzliche Grüße

Bert Seiter

Fr 03.04.: Anreise

Wir empfehlen den Nachtflug Frankfurt - Windhoek mit der Air Namibia. Wir helfen Ihnen gern bei der Flugwahl. Für Ihren Rückflug am 18.04. ab Kapstadt empfehlen wir den Flug mit der SAA über Johannesburg.

Sa. 04.04., 1. Tag: Ankunft in Namibia!

Ankunft in der namibischen Sonne am nächsten Tag. Ein einzigartiger Kontrast: aus unserem Aprilwetter in den afrikanischen Sommer bei oft über 30°C.

Nach ca. 3 ½ Stunden Fahrt Richtung Nordenwesten erreichen wir unsere Unterkunft für die ersten zwei Nächte, die [Omaruru Game Lodge](#). Dieses Wildlife-Reservat bietet sowohl Möglichkeiten zum Entspannen und Akklimatisieren wie auch zur Tierbeobachtung. In der Nähe der Bungalows befinden sich Wasserstellen, an denen man viele Tiere besonders abends beobachten kann. Bei einem Game Drive (Safari) durch den Busch erleben wir noch mehr der hier lebenden Wildtiere. Daneben entspannt man gut am Pool und der Küchenchef verwöhnt uns abends mit seinen Können. Wir sind hier auf über 1.400m Höhe und die Sonne ist stark. Bitte unbedingt gleich nach der Ankunft Sonnenschutz mit starkem Lichtschutzfaktor (50 und mehr) auftragen.

ca. 270km Teerstraße und Piste



Erste Eindrücke

D



So. 05.04., 2. Tag: Wildlife

Nach dem Frühstück wollen wir die umgebende Savanne entdecken. Ein Ranger führt uns durch den Busch. Wir erleben die lokale Fauna und Flora. Hier sieht man oft viele verschiedene Antilopenarten, Elefanten, Warzenschweine, auch Rhinos, Giraffen und viele andere Tiere. Und natürlich die Baboons – die allgegenwärtigen Paviane, die es sich manchmal auch auf den Dächern der Cottages gemütlich machen.

Anschließend gönnen wir uns ein paar entspannte Stunden am Hotelpool bevor uns die erste Weinprobe vor dem Dinner locken wird. Wir eröffnen unsere Reihe mit den edlen

Weinen des Weinguts **Hartenberg** aus Stellenbosch.

T, D

Activities: Safari

Mo. 06.04., 3.Tag: Swakopmund

Frühe Abfahrt gleich nach dem Frühstück. Nach ca. 2 ½ stündiger Fahrt in Richtung Südwesten erreichen wir das Küstenstädtchen Swakopmund. Die „[deutscheste Stadt Namibias](#)“, ein deutsches Seebad der Kaiserzeit, das heute bis auf 5% deutschstämmiger Bewohner von der nativen afrikanischen Bevölkerung bewohnt ist. Die Stadt ist auch bekannt für die Nebelbänke, die vor allem morgens vom Atlantik hereindrängen. Erst auf die letzten 20km vor Swakopmund fällt das Thermometer dadurch oft um 15°C! Trotz der Meeresnähe liegt die Stadt einzigartig in der ariden Einsamkeit der Namibwüste.



Swakopmund

Gleich nach Ankunft checken wir im altehrwürdigen **Hansa Hotel** ein (1 Nacht). Von hier aus lässt sich das Städtchen gut erkunden und nach zwei Straßenzügen zeigt sich auch schon der Atlantik. Anschließend haben die Abenteuerlustigen die Möglichkeit, die Namib mit Quadbikes bei einer geführten Tour zu erkunden. Auch Kamelritte werden hier angeboten.

Den Tag werden wir mit einem ausgiebigen Seafood Dinner und dazu unserer zweiten Weinprobe ausklingen lassen, bevor wir uns mit dem Rauschen der Wellen im Ohr in die Nacht verabschieden. In dieser Umgebung schmecken die Weine von **Groote Post Vineyards** am Besten.



Quadbiken in der Wüste

T, D

ca. 80km Piste und 170km Teerstraße

Activities: Quad-Biking Tour in der Namibwüste (60 min. geführt), Kamelreiten in der Wüste

Di. 07.04., 4.Tag: Auf in die Namib!



In der Namib

Wir fahren früh los, erst entlang der Atlantikküste nach Walvis Bay, bevor dann der Reifendruck für die Wüstenpisten reduziert wird und es los geht in die Einsamkeit der Namib-Wüste mit ihren Sandpisten, Trockentälern und Felswüsten. Die Wüste ist jedoch keineswegs leer und eintönig. Sie fasziniert mit ihrer unterschiedlichen Geologie, mit minimalstem Pflanzenwuchs, mit überraschenden Tiersichtungen vor allem von Oryx Antilopen und Bergzebras und vielem mehr. Große Teile dieser direkt an den Atlantik angrenzenden Wüste sind seit 2013 Teil des UNESCO-Welterbes. Die Namib erstreckt sich über 2000 km vor allem in Nord-Süd Ausrichtung bis ins nördliche Südafrika. Sie gilt nach der Atacama

Burgsdorf Guest Farm

als zweittrockenste Wüste der Welt.

Auf unserer ca. 5 ½ stündigen Fahrt durch die Wüste halten wir in Solitaire. Hier gibt es den angeblich besten Apfelstrudel Namibias – mitten in der Wüste! Am Nachmittag erreichen wir die [Burgsdorf Goat & Guest Farm](#) beim Ort Maltahöhe (2 Nächte). Die Guest Farm wird landwirtschaftlich aktiv betrieben und erweckt den Eindruck einer Oase, umgeben von der einsamen Weite der Namib. Nach der Fahrt tut die Entspannung am Pool oder auf der schönen Terrasse gut. Ein gutes Restaurant verwöhnt mit lokaler Küche. Vor dem Abendessen verkosten wir noch die mächtigen Weine der **Post House Winery** in Stellenbosch.



T, D

ca. 40km Teerstraße und 400km Piste

Activities: Hanggliding, Bush walk

Mi 08.04., 5.Tag: Sossusvlei und Death Vlei

Deutlich vor Sonnenaufgang brechen wir heute auf nach Sesriem zum Eingang des Sossusvlei Naukluft Parks, ca. 2 Std. Fahrt. Von hier geht es weiter durch das Tal der berühmten Riesendünen zum Sossusvlei und Death Vlei. Diese Dünen gelten als die ältesten und größten der Erde. Vom Parkeingang bis kurz vor dem Sossusvlei fahren wir bequem auf einer kleinen Teerstraße und lassen uns dann die letzten paar Kilometer von Allradfahrzeugen fahren. Das Death Vlei liegt am Fuß der mit über 400m angeblich höchsten Düne der Welt ('Big Daddy'). Der Besuch ist unbedingt lohnenswert. Über ein paar Sandkämme ist es gut zu Fuß zu erreichen.



Sossusvlei, Dune 45, Death Vlei

Auf dem Rückweg zu unserer Guest Farm machen wir Zwischenstopp bei der Neuras Winery, dem ersten Weingut Namibias – in der Namib gelegen! Gute und oberflächennahe Wasseradern sichern hier eine ausreichende Wasserversorgung, um ca. 4 Hektar Reben sowie etwas Gemüse anbauen zu können. Und wenn schon, denn schon: hier werden nicht nur drei verschiedene Rotweine erzeugt sondern auch ein namibischer Portwein sowie ein Rum!

Weinreben vor Baboons geschützt



Unsere Fahrstrecke bietet erstaunlich abwechslungsreiche Ausblicke: auf Bereiche mit Sandwüsten, auf das Namib Rand Nature Reserve mit seinen bizarren Steinfeldern, auf einsam gelegene Farmen und auf die von gut sichtbaren Magmaflüssen geformten Berge. Oft kann man die dunklen Magnetit- und die roten Eisenoxid- wie auch die violetten Manganschichten gut erkennen – selbst für Geologie-Laien spannende Einblicke in die Erdgeschichte. Zurück in unserer Guest Lodge entspannen wir bei einem Sundowner mit Blick auf die weite Sandwüste vor uns und stärken uns schließlich bei einem leckeren Abendessen.

T, D

ca. 100km Teerstraße und 300km Piste



Kaiserliches Postamt in Keetmanshoop

Do. 09.04., 6.Tag: Keetmanshoop, Mesosaurus Fossil Site

Heute gönnen wir uns einen etwas späteren Start. Unser Weg Richtung Süden führt uns über eine weitere Piste bis auf die geteerte Nord-Süd Achse Namibias, die B1. Nach ca. 1 ½ h erreichen wir die Stadt Keetmanshoop und checken ein im [Gessert's Guest House](#) (1 Nacht). Keetmanshoop erinnert mit einigen historischen Bauten an die Kolonialzeit. Die Stadt ist auch bekannt für ihre berühmten Köcherbäume, die in der Umgebung wachsen. Wir fahren zur [Mesosaurus Fossil Site](#), wo sich uns neben den Köcherbäumen und den während der glacialen Frühzeit entstandenen Felsblöcken (Giant's Playground) auch die versteinerten Reste sehr früher Saurier zeigen.

Zurück in Gessert's Guesthouse in Keetmanshoop lädt der Garten mit seinen vielen Pflanzen zum Entspannen ein. Auch ein Bad im Pool tut nach den Stunden auf der Piste gut.

Vor dem Dinner verkosten wir heute die Weine vom Weingut **Mooiplaas**.

T, D

ca. 350km Piste

Fr. 10.04., 7. Tag: Orange River

Wir brechen auf Richtung Orange River, dem Grenzfluss zwischen Namibia und Südafrika.

Am Nachmittag beziehen wir dort unsere letzte Unterkunft in Namibia (1 Nacht). Das [Felix Unite Camp](#) liegt direkt am Fluss,

der sich als üppig grünes Band durch die karge Wüste schlängelt.

Schilfgras, etwas Gemüseanbau und überall Reben! Hier werden die Speisetrauben erzeugt, die

Namibia u.a. nach Deutschland exportiert. Die Zeit nach der Ankunft bleibt zum Entspannen.

Als unseren Sundowner genießen wir die Weine vom Weingut



Orange River



Köcherbaum

Pulpit Rock, mit Blick auf die über der südafrikanischen Seite untergehenden Sonne und die im Abendlicht glühenden Berge.

T, D

ca. 400km Teerstraße

Sa. 11.04., 8. Tag: Lambertsbay, Fryer's Cove

Willkommen in Südafrika! Nach dem manchmal etwas umständlichen Einreiseprozedere und einer längeren Fahrt durch die Einsamkeit des Northern Cape kommen wir schließlich in der Lambertsbay am Atlantik an. Wir checken in unsere Unterkunft

[Melkboomsdrift Guest House](#) ein (1 Nacht) und können uns nach der Fahrt kurz erfrischen, bevor wir zu **Fryer's Cove** weiterfahren, dem nordwestlichsten Weingut

Südafrikas. Dies ist gleichzeitig auch das wohl maritimste Weingut Afrikas. Hier wachsen sogar Sukkulenten in den Weinbergen. Das Weingut selbst liegt im kleinen Fischereihafen und besitzt einen eigenen alten Pier. Mit einem kühlen und eleganten Glas Sauvignon Blanc in der Hand kann man von hier aus den

Sonnenuntergang bewundern. Ein echter Sundowner. Die herzlichen Besitzer Jan und Renske van Zyl präsentieren uns ihre spannenden Weine und verwöhnen uns mit einem maritimen Abendessen.

T, D

ca. 400km Teerstraße



Fryer's Cove und Crayfish



Weingut im Hafen !



Blick auf die Cederberg Mountains

So. 12.04., 9.Tag: Cederberg Mountains

Vom Meer in die Berge: nach ca. 2 ½ Stunden Fahrt auf der N7 erreichen wir die Abzweigung in die Cederberg Mountains. Diese Hochebene liegt auf ca. 1100m Höhe und beeindruckt mit ihren mächtigen Felsformationen. Von hier stammen der Rooibos und der Buchu Busch, aus denen u.a. Tees gewonnen werden. Für eine weitere Stunde fahren wir auf *Dirtroads* bergauf, bis wir die [Kromrivier Lodge](#) erreichen (2 Nächte).

Perfekt eingebettet in diese einzigartige Landschaft nächtigen wir hier in schönen, neu ausgebauten Cottages. Natur pur! Die Landschaft ist großartig, von hier erheben sich die über 2000m hohen Gipfel der Cederberge. Abendessen im farneigenen Restaurant.

T, D

ca. 180km Teerstraße und 60km Schotterpiste

Mo. 13.04., 10.Tag: Cederberge

Heute ist Zeit, sich von den langen Strecken auf ruppigen *Dirtroads* zu erholen, die Seele baumeln zu lassen oder in Eigeninitiative die faszinierende Umgebung zu erkunden.

Die Landschaft bietet viele dem Vorbeifahrenden verborgen bleibende Überraschungen.

Im Licht der Abendsonne genießen wir schließlich die Weine vom Weingut **Oude Compagnies Post** aus Tulbagh mit einer Präsentation des Jungwinzers Dirk Swanepoel. Zu diesen würzig intensiven Weinen passt gut unser herzhaftes Abendessen. Mit einem Glas Rotwein am Feuer und einem Blick auf den großartigen Sternenhimmel lässt sich der Tag gut beschließen.

T, D

Activities: Frühe Wanderung zu den Wolfberg Cracks und dem Rockpool, Wanderung zum Wasserfall



Cederberg Mountains

Di. 14.04., 11. Tag: Tulbagh

Wir durchqueren die Cederberg Mountains in Richtung Süden und gelangen schließlich via Ceres ins hübsche Burenstädtchen Tulbagh. Der Ort liegt klimatisch begünstigt in einem ganz von den hohen Bergen der Witzenberg Mountains umgebenen Tal. Tulbagh zeichnet sich durch seine vielen kleinen Baudenkmäler der Kolonialzeit sowie durch seinen Weinanbau aus. Wir checken in unsere schöne Unterkunft beim vielfach prämierten **Weingut Saronsberg** ein (1 Nacht).

Am Abend besichtigen wir die Keller des Weinguts. Winemaker Dewaldt Heyns wurde in 2015 zum 'Winemaker of the Year' in Südafrika gewählt. Das elegante, moderne Design des Weinguts verbindet gekonnt Architektur und Kunst mit den Erfordernissen eines hochmodernen Weinkellers. Wir genießen die mächtigen Weine und das gute Essen.



a piece of art at Saronsberg

T, D

ca. 80km Schotterpiste und 60km Teerstraße

Mi. 15.04., 12.Tag: Stanford und Hermanus

Von Tulbagh aus fahren wir direkt ins schön an der Walker Bay gelegene Küstenstädtchen Stanford. Mittags erwartet man uns beim Weingut **Stanford Hills** von Peter und Jamie Kastner. Die beiden betreiben neben einer Proteenzucht mit viel Enthusiasmus ihren Weinbau. Peter hat sich auf die Pinotage Rebe spezialisiert, für den er jährlich Prämierungen erhält. Stanford Hills ist wohl auch das einzige Weingut Südafrikas, dessen Kellerräume und Barriquelager in einem ehemaligen Flugzeughangar untergebracht sind. Im Nebengebäude befindet sich tatsächlich der aktuelle Hangar. Von Stanford Hills fahren wir nur noch ca. 10 km weiter nach Hermanus, wo wir die letzten zwei Nächte im schön an der Walker Bay gelegenen [Hermanus Guesthouse](#) verbringen.



Blick aufs Meer

T, L, D

ca. 230km Teerstraße

Do. 16.04., 13.Tag: Hermanus, Strandveld Winery

Unser vorletzter Reisetag bietet nochmals viele Erlebnisse: Mit den sehr erfahrenen Piloten der [African Wings](#) können nach vorheriger Buchung **Whale Watching Flights** direkt vom Weingut Stanford Hills aus unternommen werden. Dies ist sehr empfehlenswert. Der Viersitzer fliegt in ca. 150 Meter Höhe über dem Meer, ganze Walfamilien kann man von hier bestens beobachten!

Die Whale Watching Flights sind im Reisepreis nicht inbegriffen und müssen vorab gesondert gebucht und vor Ort an den Piloten bar bezahlt werden. Zur Orientierung: die Kosten für einen 30minütigen und mit 3 Passagieren voll besetzten Flug beliefen sich beim letzten Mal auf ca. 87€ pro Person.

Nach unserem luftigen Erlebnis fahren wir weiter Richtung Südspitze des afrikanischen Kontinents in die Weinregion Elim zu unserem letzten Weingut dieser Reise. [Strandveld](#) Winery ist das südlichste Weingut Afrikas. Strandveld zeigt sich ganz seinem einzigartigen Terroir verbunden: Auf den ältesten mit Reben besetzten Böden der Erde werden komplexe, langlebige und sehr elegante Weine im Stil der alten Welt erzeugt. Das Weingut ist geschmackvoll angelegt und präsentiert in seinem parkähnlich gestalteten Garten die verschiedenen dominanten Bodensorten. Nach dem Besuch der Weinberge erwartet uns eine ausführliche Verkostung. Das Abendessen lassen wir uns im alten Farmhouse gut schmecken.



Strandveld

T, D

ca. 160km Teerstraße

Activities: Whale Watching Flights

Fr 17.10., 14.Tag: entlang der False Bay, Rückreise

Nach einem guten Frühstück machen wir uns auf Richtung Flughafen. Unsere schöne Strecke führt uns entlang der False Bay über Gordon's Bay und Strand, bevor wir schließlich den Flughafen erreichen.

Soweit der aktuelle Reiseplan. Kurzfristige Änderungen bleiben vorbehalten!

Diejenigen, die eines unserer attraktiven Verlängerungspackages buchen möchten wie z.B.

- ***eine 3 – 5 tägige aktive Verlängerung in den Drakensbergen mit Flug nach Durban, Shuttle zum sehr guten Cathedral Peak Hotel in einer der besten Lagen dieses einzigartigen Naturparks. Von hier sind viele Wanderungen möglich, aber auch viele andere Aktivitäten oder einfach entspannen vor traumhafter Kulisse.***
- ***ein 3 Tage Trip an die Victoria Falls. Tiefe Eindrücke an den wasserreichsten Fällen der Erde, Unterkunft im altherwürdigen Victoria Falls Hotel, in dem schon die Queen residierte.***
- ***wie auch ein Kapstadt-Paket***
- ***oder ein Golfer Arrangement***

informieren wir sehr gerne. Details dazu auf Anfrage

Leistungen

Im Reisepreis enthalten sind die folgenden Leistungen:

Alle Übernachtungen mit üppigem Frühstück
Alle Fahrten mit klimatisiertem Kleinbus
Alle beschriebenen Weingutsbesichtigungen und Verkostungen: T = Verkostung
Die Eintrittsgelder und Unternehmungen, soweit fester Programmteil
Alle gekennzeichneten Essen: L = Lunch, D = Dinner

Die Reise beginnt am 04. April 2020 mit Ankunft des Air Namibia Flugs in Windhoek.
Die Reise endet am 17. April um 13:00 am Flughafen Kapstadt.

Nicht inbegriffen sind: Hin- und Rückflug nach Windhoek bzw. von Kapstadt,
Reiserücktrittsversicherung und sonstige individuelle Reiseversicherungen.
Wir empfehlen dringend, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen!
Gerne buchen wir diese für Sie.

Die Reise kostet pauschal je Teilnehmer im Doppelzimmer € 3.290
Einzelzimmerzuschlag € 350

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Rücksendung des unterschriebenen Anmeldeformulars
und durch Überweisung einer Anzahlung von **€ 1.200 pro Person**.

Wir bitten um Überweisung des **Restbetrages bis spätestens 6 Wochen vor dem Abflug, also bis zum 21.02.2020** auf das Geschäftskonto bei der

Oberbank Regensburg

BIC: OBKLDDEM

Konto: DE 60 701 207 00 107 111 99 43

Stornobedingungen:

Rücktritt bis 30 Tage vor Reisebeginn 20 % des Reisepreises

Rücktritt ab 29 Tage vor Reisebeginn 80% des Reisepreises

*Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen, ungeachtet obiger Stornobedingungen,
die Stornokosten für ein auf Ihren Wunsch gebuchtes und in Ihrem Namen
bereits ausgestelltes Flugticket in vollem Umfang belasten werden.*

Mindest- / Maximal-Teilnehmerzahl:

die Reise findet statt ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen (ohne Reiseleiter).
Die maximale Gruppengröße liegt bei 14 Personen.

V1 280419

Veranstalter der Reise:

**Bert's Weintours, Inh. Dpl.Kfm. Bert Seiter,
Brombeerweg 5, 93055 Regensburg
Telefon (0941) 79 58 095, Fax (0941) 79 24 27
email: booking@berts-weintours.de
web: www.berts-weintours.de**



Bert's Weintours - Brombeerweg 5 - 93055 Regensburg

Inhaber: Dipl.Kfm. Bert Seiter
Brombeerweg 5, D-93055 Regensburg
Telefon: +49 - 9 41 - 7 95 80 95
Telefax: +49 - 9 41 - 79 24 27
Email: booking@berts-weintours.de
Internet: <http://www.berts-weintours.de>
USt-ID: DE 133694426

Verbindliche Anmeldung

Ich/wir melde/n mich/uns verbindlich an zur Teilnahme an der Weinreise nach Namibia und Südafrika vom **04. bis 17. April 2020** zu den mir/uns bekannten Bedingungen (s. die Reisebeschreibung und AGB auf unserer Website):

Name *Geb.Datum* *Anschrift* *Unterschrift*

.....
.....

*Der Ihnen in der Reisebeschreibung genannte Reisepreis gilt **exkl. Flugbuchung**. Wir sind Ihnen bei Ihrer Flugbuchung wie auch - wenn gewünscht - bei einem Vorab- bzw. Anschlussprogramm gern behilflich.*

*Die Reise beginnt zum Zeitpunkt der geplanten Ankunft des **Referenzflugs** von Frankfurt am Main mit der Air Namibia in Windhoek.*

Nach Eingang der von Ihnen unterschriebenen verbindlichen Anmeldung (gern auch als Scan per Email oder per Fax an 0941 792427) senden wir Ihnen den Versicherungsschein zur Kundengeldabsicherung sowie die Anmeldebestätigung zu. Diese Unterlagen erhalten Sie in der Regel papierlos per Email als PDF Anhang. Wir verweisen an der Stelle nochmals auf unsere AGB, die Sie in der jeweils aktuellen Form auf unserer Webseite zum Download finden. Es gelten grundsätzlich die in der jeweiligen Reisebeschreibung ausgewiesenen Stornobedingungen.

Wir möchten Sie ausdrücklich bitten, uns bei Ihrer Anmeldung Ihren vollen Namen und Ihr Geburtsdatum zu nennen, **wie er in Ihrem Reisepass ersichtlich ist**. Vielen Dank.